



Die russische Bank Gazprombank, eine Tochtergesellschaft des staatlichen Energieriesen Gazprom [NATALIA KOLESNIKOVA/AFP VIA GETTY IMAGES]

## Putins nützliche Idioten

Russland finanziert grüne Energie-Bewegungen in westlichen Ländern und versucht so, Europa von russischen Öl- und Gasexporten abhängig zu machen.

- Andrew Müller
- [10.06.2022](#)

Der russische Präsident Wladimir Putin hat verlangt, dass die europäischen Länder ihr Erdgas in Rubel bezahlen, und viele kommen seiner Forderung nach. Gasversorger in Österreich, Deutschland, Ungarn, Italien und der Slowakei eröffnen Rubelkonten bei der Gazprombank in der Schweiz, um Russland zu besänftigen. Bulgarien und Polen weigern sich noch immer, Putins Forderungen nachzukommen, können dies aber möglicherweise nicht mehr lange tun. Er hat gedroht, die Gasexporte in alle Länder zu stoppen, die sich weigern, in Rubel zu zahlen, und stattdessen ihren Anteil am russischen Gas an China zu verkaufen. Wie viele europäische Länder haben Polen und Rumänien also kaum eine andere Wahl, als sich Russland zu unterwerfen, wenn sie ihre Häuser heizen wollen.

Seit Jahren warnen führende Politiker wie der ehemalige NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen davor, dass Europa zu abhängig von russischem Gas ist. Rasmussen hat sogar davor gewarnt, dass Russland Umweltgruppen finanziert, um die westlichen Nationen von der Energieunabhängigkeit weg und hin zur Abhängigkeit von Russland zu lenken. Doch sowohl Europa als auch Amerika haben solche Warnungen ignoriert und ihre eigenen Energiesektoren im Kampf gegen den Klimawandel weiter sabotiert. Das Ergebnis? Die Europäische Union bezieht heute 27 Prozent ihrer Öl- und 43 Prozent ihrer Gasimporte aus Russland, während Amerika 8 Prozent seiner Ölimporte aus Russland bezieht.

Die USA sind ein Nettoexporteur von Energie, aber die Europäische Union bezieht weniger als 6 Prozent ihrer Gasimporte aus den USA, weil Amerika kein Gas mehr zu entbehren hat. Es könnte noch viel mehr Gas übrig haben, aber viele Politiker in ganz Europa und Amerika wollen, dass ihre Wähler Fracking verbieten und sich zum Wohle des Planeten von fossilen Brennstoffen abwenden. Solche Anti-Fracking-Aktivitäten helfen Putin, und das weiß er auch.

Was die meisten Medien verschweigen, ist, dass einige große Umweltgruppen wie die League of Conservation Voters, der Natural Resources Defense Council und der Sierra Club von einer kleinen Clique von Milliardären kontrolliert werden, die mit fragwürdigen Geldgebern im Ausland zusammenarbeiten. Ein Bericht der Environmental Policy Alliance zeigt, wie die League of Conservation Voters, der Natural Resources Defense Council und der Sierra Club mindestens 46 Millionen Dollar von einer Institution namens Sea Change Foundation angenommen haben, die wiederum teilweise von einer Reihe russischer Geldwäsche- und russischer Energieinvestmentfirmen finanziert wird.

Zu diesen russischen Firmen gehören der Firebird New Russia Fund, Marquard Spectrum, Troika Dialog Ltd, ipoc, Iapal Ltd und ipoc Vimpelcom Ltd. Keine dieser Firmen hat erklärt, warum sie Anti-Fracking-Gruppen finanzieren, aber viele Analysten haben spekuliert, dass sie diese Gruppen finanzieren, weil die Sabotage europäischer und amerikanischer Fracking-Operationen dem Kreml hilft, indem sie die Europäische Union abhängiger von russischem Öl und Gas macht.

Die Environmental Policy Alliance veröffentlichte ihren Bericht im Jahr 2015, etwa ein Jahr nach der Annexion der Krim durch Russland. Aber schon vor der Veröffentlichung dieses Berichts sagte Rasmussen dem Guardian Unlimited: „Ich habe Verbündete getroffen, die berichten können, dass Russland als Teil seiner ausgeklügelten Informations- und Desinformationsoperationen aktiv mit sogenannten Nichtregierungsorganisationen – Umweltorganisationen, die gegen Schiefergas arbeiten – zusammenarbeitet, um die Abhängigkeit Europas von russischen Importen aufrechtzuerhalten.“

Die Pressestelle der NATO tat Rasmussens Äußerungen zunächst als seine persönliche Meinung ab. Doch nachdem die Environmental Policy Alliance begann, Details zu veröffentlichen, die Rasmussens Einschätzung untermauern, begannen mehr Menschen ernsthaft die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Russland Umweltgruppen in einem bewussten Versuch finanziert, die westliche Energieproduktion zu sabotieren. Im Jahr 2017 schickten die US-Kongressabgeordneten Lamar Smith und Randy Weber einen Brief an Finanzminister Steve Mnuchin, in dem sie behaupteten, dass Russland das Ziel verfolge, „die weit verbreitete Einführung von Fracking in Europa und den USA zu verhindern“, indem es radikale Gruppen wie den Sierra Club finanziere.

Es sieht nicht so aus, als hätten diese heimlichen Aktivitäten in den fünf Jahren seit der Veröffentlichung dieses Briefes aufgehört. Nach Russlands Einmarsch in der Ukraine in diesem Jahr erklärte James Carafano von der Heritage Foundation gegenüber Fox News: „Die Russen finanzieren tatsächlich einige der fanatischsten Umweltgruppen in Europa, weil sie sie auf die Energieprojekte hetzen, die nicht zu Russland gehören.“ Wenn er Recht hat, dann geht die russische Strategie für Putin glänzend auf.

Europa und Amerika stellen ihre Fracking-Aktivitäten ein, während österreichische, deutsche, ungarische, italienische und slowakische Unternehmen Euro und Dollar wegwerfen, um russisches Gas in russischer Währung kaufen zu können. Die Biden-Administration hat sogar eine geplante EastMed-Pipeline von Israel nach Griechenland wegen Umweltbedenken gestoppt, sich aber geweigert, die Nord Stream 2-Pipeline von Russland nach Deutschland mit Sanktionen zu verhängen – bis einen Tag vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine. Die Biden-Regierung trägt also eine große Schuld an der Stärkung Russlands.

Amerika ist im Besitz der natürlichen Ressourcen, um mehr als nur energieunabhängig zu sein; es hat die Ressourcen, um die Energieversorgung zu dominieren. Es könnte den größten Teil Westeuropas mit Erdgas versorgen. Doch radikale Umweltschützer würden lieber Russland die Kontrolle über die weltweite Versorgung mit fossilen Brennstoffen überlassen, während sie Batterien für Elektroautos aus China kaufen.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong schrieb, dass Amerikas Öl- und Kohlereserven eigentlich ein Segen Gottes sind, den die meisten Menschen nicht mehr so zu schätzen wissen, wie sie sollten. In seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärte er, dass das angelsächsische Volk von den verlorenen Stämmen des alten Israel abstammt. Und er zitiert eine Prophezeiung, die Moses vor seinem Tod über die Bodenschätze machte, die diese Stämme in der Endzeit besitzen würden. „Und über Joseph sprach er: Gesegnet vom Herrn ist sein Land mit dem Köstlichsten vom Himmel droben, dem Tau, und mit der Flut, die drunten liegt, mit dem Köstlichsten, was die Sonne hervorbringt, und mit dem Köstlichsten, was die Monde erzeugen, mit dem Besten uralter Berge und mit dem Köstlichsten der ewigen Hügel, mit dem Köstlichsten der Erde und ihrer Fülle. Die Gnade ... komme auf das Haupt Josephs [Ephraim und Manasse] ... Sein erstgeborener Stier [Erstgeborener – Besitzer des Erstgeburtsrechts] ist voll Herrlichkeit, und seine Hörner sind wie die Hörner wilder Stiere [Jubiläumsbibel: ‚Einhornshörner‘. Ist es nur ein Zufall, dass ein Einhorn im Staatswappen Großbritanniens zu finden ist?]; mit ihnen wird er die Völker stoßen bis an die Enden der Erde. Das sind die Zehntausende Ephraims und die Tausende Manasses‘ (5. Mose 33, 13-17).“

„[Das] Beste uralter Berge“ und „[das] Köstlichste der ewigen Hügel“ bezieht sich auf mineralischen Reichtum, der aus dem Boden gegraben oder gepumpt werden muss – wie Kohle, Gas, Öl und verschiedene Metalle. Herr Armstrong schrieb:

Welche heutigen Völker auch immer die Nachkommen von Ephraim und Manasse sein mögen, sie müssen das fruchtbarste Land und die wertvollsten Bodenschätze besitzen – Gold- und Silberminen, Eisen, Öl und Kohle, Holz und andere Naturschätze. Auf welche Völker treffen diese Prophezeiungen genau zu? Doch nur auf die USA und das Britische Commonwealth! Mehr als die Hälfte des gesamten anbaufähigen, bestellbaren Landes der gemäßigten Zonen dieser Erde gelangte in den Besitz dieser beiden Mächte, und zwar hauptsächlich erst nach Beginn des 19. Jahrhunderts. Das reiche Ackerland zu beiden Seiten des Mississippi, die riesigen Weizen- und Kornfelder in den Ebenen der Vereinigten Staaten, Kanadas und Australiens, das ausgedehnte Waldland im Nordwesten von Nordamerika und in vielen anderen Teilen der Erde, die Goldfelder von Südafrika, Australien, Alaska und den Vereinigten Staaten, die großen Kohlenbergwerke in Großbritannien und den USA, gewaltige Ströme und Wasserfälle sowie andere natürliche Energiequellen und die darauf aufbauenden blühenden Wirtschafts- und Industriegebiete in England und dem östlichen Teil der Vereinigten Staaten, die Anbaugelände erlesenster Obstsorten in Florida und an der Pazifikküste Amerikas – das alles spricht dafür, dass das Britische Commonwealth und die USA die Stämme des Erstgeburtsrechts sind. Welche anderen Nationen haben jemals über einen derartigen materiellen Reichtum verfügt?

Heute sind die USA immer noch die weltweit führende öl- und gasproduzierende Nation, und sie könnten genug Öl und Gas produzieren, um Russlands Wirtschaft zu zerschlagen und Osteuropa zu befreien, wenn sie den Willen hätten, ihre Macht einzusetzen. Doch viele britische und amerikanische Politiker würden lieber die amerikanische Öl- und Gasproduktion stilllegen und stattdessen mit Putin handeln. Dieser Wunsch, Amerikas Vorherrschaft im Energiebereich zu sabotieren, erfüllt eine weitere Prophezeiung aus dem Buch Mose. In 3. Mose 26, 18-19 heißt es, dass Gott „den Stolz eurer Macht brechen“ würde, wenn Israel sich von Gott abwendete.

Gott hat Amerika mit den Ressourcen gesegnet, die es ihm ermöglichen, energieunabhängig zu sein, und einige Konservative wollen diese Ressourcen immer noch nutzen. Aber Millionen andere würden lieber Russland die Kontrolle über die Bodenschätze der Welt überlassen. Anstatt für ihre Segnungen dankbar zu sein, schämen sie sich ihrer. Es fehlt ihnen der Wille, ihre Macht zu nutzen, so dass andere Nationen antreten, um das Machtvakuum zu füllen, das Amerika hinterlässt!